

Europe *Direct* Informationen

18. Dezember 2009
Nr. 9/2009

Themen dieser Ausgabe

Wussten Sie schon,...	1
Unsere Parlamentarier (3): Wolfgang Kreissl-Dörfler	2
Europa setzt auf Bürgerbeteiligung – München beteiligt sich an Konsultation	3
Posterwettbewerb „Rechte des Kindes“	3
Rückblick: Tag der offenen Tür der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig	4
Europa hat zwei neue Gesichter	4
Designierte EU-Kommission vorgestellt	5
Jahresprogramm 2010 des Europaforum im Gasteig veröffentlicht	5
Anstehende Europatermine im Münchner Raum	6

Wussten Sie schon,...

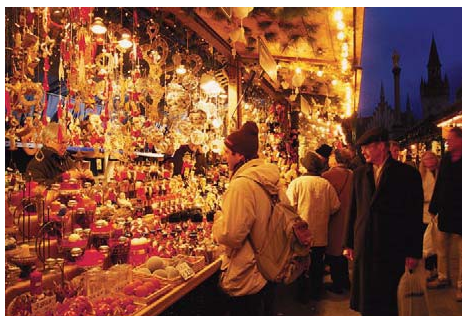


Bild: Bernd Römmelt/Tourismusamt München

...dass 30 Prozent der Weihnachtslichterketten laut EU-Bericht ein „großes Sicherheitsrisiko“ für Ihren Haushalt darstellen? Sie bergen ein unmittelbares Brand- bzw. Stromschlagrisiko, heißt es in einem neuen Bericht der Europäischen Kommission vom 2. Dezember 2009.

Angesichts der vielen Mängel wird die behördliche Überwachung und Rechtsdurchsetzung bei Lichterketten verstärkt. Die Wirtschaft muss ihre eigenen Kontrollen verschärfen. Nach EU-Recht

sind Hersteller, Groß- und Einzelhändler sowie Einfuhrunternehmen für die Sicherheit der in der EU verkauften Produkte verantwortlich. Kaufen Sie daher Weihnachtslichterketten von seriösen Händlern und lassen Sie sie nie eingeschaltet, wenn Sie das Haus verlassen, um Ihre Gefährdung zu minimieren.

Weitere Informationen zum Bericht der EU-Kommission finden Sie unter:

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/09/1864&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

Unsere EU-Parlamentarier (3): Wolfgang Kreissl-Dörfler



Der dritte Abgeordnete aus München, den wir vorstellen, ist Wolfgang Kreissl-Dörfler von der SPD. Nach einer Ausbildung zum Landwirt sowie einem Studium zum Sozialpädagogen war Kreissl-Dörfler zunächst in der Entwicklungszusammenarbeit und im sozialen Bereich tätig. Seit 1994 ist er Mitglied des Europäischen Parlaments. Gegenwärtig ist Kreissl-Dörfler Mitglied im Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres.

Europe Direct: Was machen Sie im Europäischen Parlament für München und den Raum Oberbayern.

Kreissl-Dörfler: Grundsätzlich setze ich mich für ein Europa ein, das nicht nur als Wirtschaftsunion, sondern auch im sozialen Bereich Maßstäbe setzt. Dies ist auch im Interesse der Münchner und Oberbayern. Als gelernter Landwirt liegt mir der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft und das Verbot von Gentechnik sehr am Herzen. Ich finde, dass ein fairer Milchpreis ein Mindestlohn für die Milchbauern ist. Wichtig für eine Stadt wie München ist der Erhalt der kommunalen Daseinsvorsorge, für den ich mich in Brüssel einsetze.

Europe Direct: Mit welchen inhaltlichen Fragen befassen Sie sich im Europäischen Parlament?

Kreissl-Dörfler: Als Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres bin ich mit einer Vielzahl von Themen beschäftigt. Dazu gehören unter anderem die Beziehungen der EU zu Drittländern, die Erweiterung der EU, legale und illegale Migration, der Schutz von Bürgerrechten sowie die Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus. Zudem gehöre ich der Delegation des EU-Parlaments für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten an.

In den kommenden Ausgaben werden weitere EU-Parlamentarier aus München und Oberbayern näher vorgestellt.

Mehr Informationen zu den EU-Abgeordneten aus Bayern finden Sie unter:

<http://www.europarl.de/view/de/parlament/Bayern.html>

Europa setzt auf Bürgerbeteiligung - München beteiligt sich an Konsultation

Die Europäische Union will die Bürgerinnen und Bürger stärker in die politische Willensbildung einbinden. Sie führt mit dem Vertrag von Lissabon eine neue, direkte Form der Bürgerbeteiligung ein, die Europäische Bürgerinitiative. Das Münchner Europe Direct Informationszentrum beteiligt sich an der öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission.

Bis zum 31. Januar 2010 können sich Einzelpersonen, Organisationen und Behörden dazu äußern, wie die Europäische Bürgerinitiative in der Praxis umgesetzt werden soll. Das Europe Direct Büro informiert mit einer Sonderaktion bis Ende Januar eingehend über die Europäische Bürgerinitiative sowie darüber, welche Themen im Konsultationsprozess geklärt werden sollen. Bürgerinnen und Bürger, die zwischen 4. und 31. Januar das Büro besuchen, können ihre Kommentare einreichen und dabei attraktive Preise gewinnen.

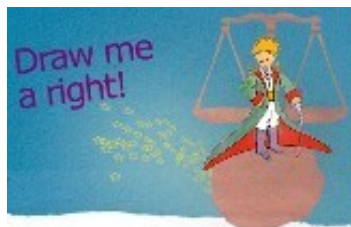
Der am 1. Dezember 2009 in Kraft getretene Lissabon-Vertrag gibt den Bürgerinnen und Bürgern Europas ein Recht auf Beteiligung. Dabei sollen eine Million Bürgerinnen und Bürger die EU-Kommission per Unterschrift zur Vorlage eines bestimmten politischen Vorschlags auffordern können. Welche organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen für die geplante Bürgerinitiative erfüllt werden müssen, will die EU-Kommission im Rahmen eines so genannten Grünbuchs klären. Die EU-Kommission will dabei klären, aus wie vielen Ländern die Bürger kommen müssen, die eine Initiative einbringen, wie überprüft werden kann, ob die Unterschriften echt sind, in welcher Form eine Petition abgegeben werden kann oder ob Fristen vorgegeben werden sollen.

Die Landeshauptstadt München begrüßt die Europäische Bürgerinitiative ausdrücklich als Instrument der politischen Willensbildung in der Europäischen Union.

Nähere Informationen gibt es ab 4. Januar im Europe Direct Informationszentrum München und Oberbayern sowie unter folgender Internetadresse:

<http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/stadtbibliothek/stadtbib-europa-ist-50.html?naid=20244>

Posterwettbewerb „Rechte des Kindes“



Anlässlich des 20. Jahrestags der Annahme des UN-Übereinkommens "Rechte des Kindes" veranstaltet die Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit der Europäischen Kommission einen Poster-Wettbewerb. Das Übereinkommen beinhaltet bestimmte Rechte für Kinder unter 18 Jahren, die umfassend geachtet werden müssen.

Der Wettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 19. März 2010.

Weitere Informationen gibt es unter: http://www.europayouth.eu/index_de.htm

Rückblick: Tag der offenen Tür der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig



Die Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig veranstaltete am 29. November 2009 einen Tag der offenen Tür unter dem Motto "Die Welt im Gepäck". In diesem Rahmen öffnete auch das Europe Direct Informationszentrum München & Oberbayern seine Pforten und stand zahlreichen interessierten Bürgern Rede und Antwort zu allen Fragen zur Europäischen Union.

Begeisterung bei Jung und Alt löste das für diese Veranstaltung aufgestellte "EU-Quizrad" aus. Für richtig beantwortete Fragen rund um das Thema Europa gab es Preise wie Umhängetaschen, Maßkrüge oder T-Shirts zu gewinnen.

Die Veranstaltung zeigte, dass sich Münchner Bürger mitunter auch an einem Sonntag gerne Zeit nehmen, um die Europäische Union näher kennenzulernen

Europa hat zwei neue Gesichter



Mit dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon zum 1. Dezember 2009 wurde die Wahl zweier neuer Amtsträger offiziell: Der Belgier Herman Van Rompuy wird erster ständiger EU-Ratspräsident, die Britin Catherine Ashton erhält das Amt der Hohen Vertreterin der EU.

Der 62-jährige christdemokratische Politiker und Wirtschaftswissenschaftler Herman Van Rompuy war zuvor belgischer Premierminister. Der neue EU-Ratspräsident wird für die Dauer von zweieinhalb Jahren gewählt. Das neue Amt ersetzt das System der turnusmäßigen EU-Präsidentschaft, bei dem ein Mitgliedsland jeweils für ein halbes Jahr den EU-Vorsitz führte. Van Rompuy wird unter anderem zukünftige EU-Ratstagungen leiten und die Vertretung der EU-Spitzen auf der Weltbühne sein.

In Absprache mit der Europäischen Kommission ernannte der Rat außerdem die 53-jährige Catherine Ashton, bis zuletzt EU-Handelskommissarin, zur Hohen Vertreterin der EU mit Zuständigkeit für die Außen- und Sicherheitspolitik. Gleichzeitig ist sie die Vizepräsidentin der neuen EU-Kommission. Catherine Ashton ist unter anderem befugt, Verteidigungs- und Sicherheitsmaßnahmen vorzuschlagen. Zudem wird ihr ein neu zu schaffender europäischer Auswärtiger Dienst zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen unter: http://europa.eu/lisbon_treaty/index_de.htm

Designierte EU-Kommission vorgestellt



EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso hat seine neue Kommission vorgestellt. Das aus allen 27 Mitgliedstaaten stammende Kollegium muss sich einer individuellen Anhörung durch das Europäische Parlament stellen, bevor es voraussichtlich Ende Januar 2010 sein Amt antreten wird.

Das designierte Kollegium ist die erste Kommission, die nach den Regeln des am 1. Dezember 2009 in Kraft getretenen Lissabon-Vertrags arbeiten wird. So wird es erstmals ein eigenes Ressort für Klimapolitik sowie für Forschung und Innovation geben. Das Ressort Justiz, Freiheit und Sicherheit wird aufgeteilt in Justiz und Grundrechte sowie Innenpolitik. Deutschland stellt mit dem ehemaligen baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther Oettinger den Energiekommissar. Auf Oettinger kommen unter anderem Aufgaben wie die Vollendung des Energiebinnenmarkts und die Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien zu. Neun der 27 Kommissare sind Frauen, drei davon sind gleichzeitig Vizepräsidenten. Das ist die höchste Quote seit Bestehen der Europäischen Kommission.

Eine Übersicht über die neuen EU-Kommissare finden Sie unter:

<http://ec.europa.eu/avservices/photo/photo.cfm?id=3987&sitelang=en>

Jahresprogramm 2010 des Europaforum im Gasteig veröffentlicht

Seit kurzem steht das neue Jahresprogramm des Europaforum im Gasteig für 2010 fest. Die Veranstaltungsreihe, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ude, bietet von Januar bis November 2010 Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen und Bürgerberatung zu verschiedenen Aspekten des Lebens und Arbeitens in der Europäischen Union. Es werden aktuelle politische Themen diskutiert, aber auch Informationen zum Verbraucherschutz oder zur institutionellen Entwicklung der Europäischen Union vermittelt. Die Veranstaltungen finden im zweimonatigem Turnus montags um 17 Uhr in der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig statt. Zusätzlich wird eine neuer Europa-Service für Schulen angeboten.

Hier können Sie das Jahresprogramm 2010 abrufen:

<http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/stadtbibliothek/stadtbib-europaforum.html>

Frohes Fest und guten Rutsch



Bild: Dr. Heller/Tourismusamt München

Das Europe Direct Informationszentrum München & Oberbayern ist vom 24. Dezember 2009 bis zum 3. Januar 2010 geschlossen. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010!

Ihr Europe Direct Team

Europatermine im Münchner Raum:

17.12.2009	Vortrag zum Thema „Das Verhältnis der EU zum Iran“, Taufkirchen	http://www.europaeische-akademie.de/
07.01.2010	Abendkurs „Europäische Union“: Die französische, britische und deutsche Europapolitik, München	http://www.europaeische-akademie.de/
08.01.2010	Das Wahljahr 2009 im Rückblick, Ismaning	http://www.europaeische-akademie.de/
11.01.2010	Vortrag zum Thema „Deutschland und Europa in der Weltfinanzkrise“, Hanns-Seidel-Stiftung, Gilching	https://www.hss.de/veranstaltungen.html
13.01.2010	Stammtisch der Jungen Europäer München, München	http://www.je-muenchen.de/
14.01.2010	Abendkurs „Europäische Union“: Der Euro – die Währung für Europa, München	http://www.europaeische-akademie.de/
21.01.2010	Abendkurs „Europäische Union“: Die Rolle des Europäischen Parlaments im EU-Entscheidungsprozess, München	http://www.europaeische-akademie.de/
21.01.2010	Neues aus Brüssel, Ismaning	http://www.europaeische-akademie.de/
25.01.2010	Bekämpfung des Klimawandels – Europa in der Vorreiterrolle, München, Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig	http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/stadtbibliothek/stadtbib-europaforum.html
26.01.2010	„Kuhhandel“ oder Interessenausgleich – Entscheidungsprozesse in der EU, München	http://www.europaeische-akademie.de/
28.01.2010	Abendkurs „Europäische Union“: Die EU-Agrarpolitik und ihre Reformen, München	http://www.europaeische-akademie.de/

Haben auch Sie interessante Veranstaltungen zum Thema „Europa“, dann würden wir uns über Ihre Rückmeldung freuen!

Ihr Europe Direct Team

Europe Direct Informationszentrum für München & Oberbayern
 Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, Ebene 3.1
 Rosenheimer Straße 5
 81667 München
 Tel: 089 480 98 – 3379

Öffnungszeiten**Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr****Sa 11.00 - 16.00 Uhr****Beratung****Mo + Fr****10.00 - 14.00 Uhr****Di - Do****15.00 - 19.00 Uhr****europe-direct@muenchen.de, www.muenchen.de/europe-direct**

Dieser Infobrief wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über <http://www.muenchen.de/europe-direct> möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden.

Dieser Brief wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die Landeshauptstadt München übernimmt jedoch keine Haftung für falsche oder unvollständige Angaben.

Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: Christiane Thömmes: christiane.thoemmes@muenchen.de, Telefon: (089) 233-2 50 09